

# Rund um den Schwammerl Turm

Gemeindemitteilungsblatt für die Region Leoben  
Nr. 10, November 2014

RM 04A035819

ergeht an jede  
Postabgabestelle in  
Leoben, Proleb,  
St. Michael,  
Niklasdorf,  
St. Peter Freienstein  
und St. Stefan o.L.

Mit Beilage:  
huettenarbeiter

Stadtblatt  
für Leoben



## Mogelpackung Wohnbeihilfe

*Die Wohnbeihilfe des Landes Steiermark wurde seit Jahren nicht mehr der Geldentwertung angepasst. Im Gegenteil. 2011 wurde diese für viele Mieterinnen und Mieter notwendige Unterstützung drastisch gekürzt. Damals wurde der Anteil, den Beihilfenbezieher für die Betriebs- und Heizkosten bekommen drastisch gekürzt; die Beihilfe für diesen Teil beträgt nun nur mehr 0,78 Euro statt 1,56 Euro pro Quadratmeter.*

Die Wohnbeihilfe des Landes Steiermark wurde seit Jahren nicht mehr der Geldentwertung angepasst. Im Gegenteil. 2011 wurde diese für viele Mieterinnen und Mieter notwendige Unterstützung drastisch gekürzt. Damals wurde der Anteil, den Beihilfenbezieher für die Betriebs- und Heizkosten bekommen, drastisch gekürzt; die Beihilfe für diesen Teil beträgt nun nur mehr 0,78 Euro statt 1,56 Euro pro Quadratmeter. Dadurch

verminderte sich auch die höchstmögliche Fördersumme von 182 Euro für einen Ein-Personen-Haushalt auf maximal 143 Euro. Für zwei und mehr Personen verminderte sich die maximale Fördersumme ebenfalls: für zwei Personen von 229 Euro auf 174,40 Euro, für drei Personen von 261 auf 198,60 Euro. Auch die Einkommenstabelle wurde seit Jahren gleich gelassen, wodurch immer mehr Personen um die Wohnbeihilfe umfielen. Die KPÖ kämpft

seit Jahren im Landtag für eine Anhebung dieser Beihilfe. Bisher wurden dahingehende KPÖ-Anträge von SPÖ, ÖVP und auch von der FPÖ immer abgelehnt. Vor kurzem hat nun der zuständige Landesrat auf den Druck endlich reagiert und ab Jänner eine Erhöhung der Wohnbeihilfe angekündigt.

### Mogelpackung

Zwar wurde mit der Wertsicherung der Einkommenstabelle eine langjährige Forderung der KPÖ umgesetzt, von einer wirklichen Erhöhung der Beihilfe kann aber nicht gesprochen werden. Die maximale Förderhöhe bleibt gleich und erfährt keine Wertsicherung. Das heißt: Ein Ein-Personen-Haushalt kann nach wie vor nur ma-

ximal 143 Euro Wohnbeihilfe bekommen, ganz egal wie wenig diese Person verdient. Mit der Anpassung ab Jänner 2015 wird nicht einmal die vom damaligen Landesrat Kurt Flecker (SPÖ) im Jahr 2011 durchgeführte Kürzung zurückgenommen. Einige Beispiele mögen das belegen: Im Jahr 2007 bekam ein Mindestpensionist 182 Euro an Wohnbeihilfe, damals der höchstmögliche Betrag. Derzeit bekommt dieser Pensionist, nach der 2011 erfolgten Kürzung, 92,30 Euro. Ab Jänner wird diese Person 116,09 Euro bekommen. Das sind um 65 Euro im Monat weniger als vor der Kürzung im Jahre 2011. Von einer adäquaten Inflationsanpassung ganz zu schweigen. Ein Ehepaar, das eine Pension mit

*Fortsetzung umseitig*

## FLOHMARKT in der Rathauspassage

Siehe Seite 6

jeden Adventssonntag von 6:00 bis 16:00 Uhr

Jeder Aussteller und Besucher ist herzlich willkommen

Anmeldung unter 0664 / 8835 8882

**KUNDENDIENST – FACHWERKSTÄTTE**

# elektro **FRIEDL**

**Reparaturen von Haushaltsgeräten aller Marken  
– Ersatzteilhandel**

**8700 Leoben, Ferdinand Hanusch Straße 23, Tel. (038 42) 24 800**

**Neue WASCHMASCHINEN ab € 299,-  
Günstige Einbaugeräte inklusive perfekter Einbau!**



Fortsetzung von Seite 1

Ausgleichszulagenrichtsatz bezieht, bekommt derzeit keine(!) Wohnbeihilfe. Das wird auch ab Jänner leider so bleiben und ist ein sozialpolitischer Skandal! Ein weiteres Beispiel soll zeigen, daß mit der sogenannten „Erhöhung“ ab 2015 nicht einmal die Kürzung von 2011 zurückgenommen wird. Ein Drei-Personen-Haushalt mit einem Einkommen von 1.300 Euro, ohne Weihnachts- und Urlaubsgeld, hat vor der Kürzung 2011 eine Wohnbeihilfe von 35 Euro bekommen. Derzeit bekommt diese Familie nichts, ab Jänner ca. 19 Euro. Auch bei diesem Beispiel eine deutliche Kürzung gegenüber 2011!

### **KPÖ fordert echte Erhöhung**

Die KPÖ wird nicht locker lassen und im Landtag weiter dafür kämpfen, um eine echte Erhöhung der Wohnbeihilfe durchzusetzen. Dabei müssen unbedingt die maximale Höhe der Beihilfe angehoben und diese auch wertgesichert werden. Zumindest muß die Kürzung aus dem Jahr 2011 vollständig zurückgenommen werden.

## **Ru**nder Tisch der Innenstadtinitiative LCS-Ausbau auf Schiene



Das Kongreßzentrum bleibt im Alten Rathaus

*Bei einem runden Tisch der Innenstadtinitiative unter Beteiligung von Bürgermeister Kurt Wallner, Jean-Erich Treu vom LCS, Max Klarmann, City-Manager Anton Hirschmann und Vertretern aller Gemeindefraktionen wurde die weitere Vorgangsweise bezüglich Ausbau des LCS und Sanierung des Kongreßzentrums diskutiert.*

Auch die Attraktivierung der Fußgängerzone wurde besprochen. In Waasen gab es einen Workshop mit den Geschäftsleuten. Eine Belebung der Waasenvorstadt

ist das Ziel. Der Ausbau des LCS bis zur Graf-Gasse verläuft nach Plan und soll bis 2016 fertig sein. Jean-Erich Treu machte klar, daß eine weitere Ausdehnung des LCS unter Einschluß des Alten Rathauses nicht mehr geplant sei. Auch eine Verbindung der beiden Tiefgaragen ist vom Tisch. In der Zwischenzeit steht fest, daß Max Klarmann das Hotel selbst weiterführt und saniert. Ebenso wird das Kongreßzentrum einschließlich des Sparkassensaales in nächster Zeit einer Sanierung unterzogen. Damit ist

klar, daß das Kongreßzentrum am derzeitigen Standort bleibt.

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Verein zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit fortschrittlicher Kommunalpolitiker, 8700 Leoben, Pestalozzistraße 93, Tel. 03842 / 22 6 70, Fax 038 42 / 27 4 17. Verantwortlicher Chefredakteur: LAbg. Dr. Werner Murgg. Entgeltliche Einschaltungen sind als Anzeige kenntlich. Druck: Klampfer, Weiz. Offenlegung: die Blattlinie entspricht den Zielen des Vereins fortschrittlicher Kommunalpolitiker.

# K O M M E N T A R

Der jahrelange Druck der KPÖ im Landtag hat ein wenig gefruchtet. Im Jänner wird die Wohnbeihilfe endlich erhöht. Lange Zeit „vergaß“ man, diese wichtige Beihilfe der Geldentwertung anzupassen. Mehr noch, 2011 erfuhr sie unter dem SPÖ-Landesrat Kurt Flecker eine deutliche Senkung. Damals wurde der Anteil für Betriebs- und Heizkosten halbiert. Dadurch sanken die maximalen Beträge, die jemand als Wohnbeihilfe bekommen, kann für eine Person von 182 Euro auf 143 Euro. Ein Zwei-Personen-Haushalt hat bis 2011 maximal 229 Euro bekommen können, momentan ledig-

## Weiter Trauerspiel um Wohnbeihilfe

lich 174,40 Euro. Derzeit ist es so, daß beispielsweise ein Mindest-Pensionisten-Ehepaar keine Wohnbeihilfe bekommt. An diesem skandalösen Zustand wird sich auch nach der bescheidenen Erhöhung im Jänner nichts ändern. Es werden lediglich die Grenzen für den jeweils zumutbaren Wohnungsaufwand angehoben. Dadurch bekommen Wohnbeihilfen-bezieherinnen und -bezieher geringfügig mehr Beihilfe und der Bezieherkreis wird sich ein wenig ausweiten. Die durch die Inflation seit Jahren entwertete Beihilfe wird jedoch weiterhin nicht erhöht. Es ist eine Schande, daß bei einem Budget des Landes Steiermark von ungefähr fünf Milliarden Euro man sich die paar Millionen für eine wirkliche

Anhebung der Wohnbeihilfe nicht leisten will. Für Einmalerereignisse wie eine Ski-WM wurden Millionen ohne mit der Wimper zu zucken ausgegeben. Oder die Therme Bad Gleichenberg. Hier wurden ebenfalls Millionen in den Sand gesetzt und das Land Steiermark hat sich letztlich mit einem Bettel abfinden lassen. Aber für Familien mit geringen Einkommen wollen SPÖ und ÖVP jeden Euro zweimal umdrehen. Der zuständige Landesrat Siegfried Schrittwieser von der SPÖ hat seinerzeit der ÖVP folgendes Zitat unter die Nase gehalten: „Anstatt wieder einmal in Kostenrechnermanier mit dem Rotstift drüberzufahren, sollten Klasnic & Co schleunigst beginnen, leistbare Wohnungen zu er-



Werner Murgg  
KPÖ-Landtagsabgeordneter  
und -Stadtrat

richten.“ Das war vor vielen Jahren. Heute sitzt die SPÖ mit der ÖVP im Reformpartnerboot und schwingt selbst den Rotstift. Die KPÖ wird im Landtag weiter Druck machen, um eine Erhöhung der Wohnbeihilfe durchzusetzen, die diesen Namen wirklich verdient. Was uns bei der Abschaffung des Regresses gelungen ist, wird uns auch in diesem Fall gelingen. Steter Tropfen höhlt den Stein.

# Hierzenberger

**Grabanlagen  
Urnengräber  
Renovierungen  
Abtragungen  
Grabschmuck  
Lampenöl  
Urnenbehältnisse  
Urnennischen  
Inschriften  
Laternen  
Vasen  
Blumenschalen  
Kies**

**HR**  
**Steinmetzmeister**

8700 Leoben  
Kerpelystraße 35  
neben Friedhof Donawitz

Telefon 03842/24590  
Fax 03842/24590-20  
steinhierzenberger@aon.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8.00 - 18.00 sowie nach Vereinbarung

Lesen Sie Seite 15

**Aus dem Leobener Stadtrat**

## Ägyptens letzte Pharaonen

Die nächstjährige Ausstellung in der Leobener Kunsthalle trägt den Titel „Ägyptens Pharaonen. Von Alexander bis Kleopatra“. Für die Erstellung eines Gestaltungskonzeptes gab der Stadtrat 43.000 Euro frei. Das wurde mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und KPÖ einstimmig beschlossen.

Zusätzlich wurden weitere 35.000 Euro für die Anfertigung eines 1,2 m großen Miniaturmodells des Leuchtturmes von Pharos bei Alexandria – eines der sieben Weltwunder – bewilligt. Dagegen stimmte KPÖ-Stadtrat Werner Murgg. Er

hält den Betrag von 35.000 Euro für unangemessen hoch. Alle folgenden Beschlüsse wurden einstimmig gefasst: Eine Machbarkeitsstudie soll Klarheit bringen, welche Synergien in der Stadtregion Bruck-Kapfenberg-Leoben gefunden werden können. Diese Region reicht von Trofaiach und St. Michael im Westen bis Kindberg im Osten. Unter anderem geht es um den Ausbau der S-Bahn. Das Projekt wird vom Land gefördert. 12.000 Euro an Kosten verbleiben bei den Städten. Leoben, Kapfenberg und Bruck teilen sich die 12.000 Euro.



**Gasthof  
zur Post**  
Vordernberg  
Familie FEIEL  
Vordernberg, Hauptstraße 86/87  
www.gasthof-feiel.at

**Wir haben die idealen Räume  
für Ihre Feierlichkeiten**

**KEGELBAHNEN**  
Reservierung erbeten:

**0664 / 43 15 144**  
Komfortzimmer • Sauna

**Marktcafé Feiel**

Täglich geöffnet von 7 bis 20 Uhr (werktags)  
9 bis 20 Uhr (Sonn- und Feiertags)

**ESSEN AUF RÄDERN**  
Täglich zwei Menüs zur Auswahl

**Tel. 0664 / 4315 144**  
Fax: 038 49 / 274

Wöchentlichen Menüplan bitte anfordern

Wir liefern von  
Vordernberg bis Trofaiach

Rufen Sie uns an!  
Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!



den werden können. Diese Region reicht von Trofaiach und St. Michael im Westen bis Kindberg im Osten. Unter anderem geht es um den Ausbau der S-Bahn. Das Projekt wird vom Land gefördert. 12.000 Euro an Kosten verbleiben bei den Städten. Leoben, Kapfenberg und Bruck teilen sich die 12.000 Euro.

### 26.300 Euro für die Adventstadt Leoben

Um 6.000 Euro werden für die Musikschule neue Instrumente angeschafft. Auch im kommenden Winter veranstaltet die Stadtgemeinde Leoben wieder die Aktion „Sport und Spaß“ für Kinder und Jugendliche von sechs bis 14 Jahren. Die diversen Veranstaltungen können um den

Preis von ein bis zwei Euro besucht werden. Die Kosten betragen 21.100 Euro. Für die diesjährige Babygeschenkaktion - es gibt LE-Gutscheine und kleine Geschenke - gibt die Stadtgemeinde 11.160 Euro aus. Unsere Seniorinnen und Senioren ab dem 80. Lebensjahr, die Weihnachten in Pflegestationen verbringen, werden wie jedes Jahr mit einem kleinen Präsent beschenkt. Die Kosten betragen knapp 11.000 Euro. Mit 26.300 Euro fördert die Stadtgemeinde die Leobener Adventstadt. In dieser Summe enthalten sind die Ausgaben für Weihnachtsbäume, Lichterketten und die Arbeiten des Wirtschaftshofes. Ein kleines Geschäftslokal im Objekt Hauptplatz 12/Homanngasse 1 vermietet die Stadtgemeinde an die Firma Sariana.

## Senkung der Politikerbezüge?

In der letzten Ausgabe unserer Zeitung haben wir die Leserinnen und Leser gefragt, was sie von einer Senkung der Politikerbezüge halten. Grund unserer Frage ist die neuerliche Steigerung der Politikerbezüge mit 1. Jänner 2015 um 1,7 Prozent. Dabei haben diese schon jetzt Höhen erreicht, von denen ein „Durchschnittsverdiener“ nur träumen kann. Die KPÖ schlägt vor, die Politikereinkommen um 30 Prozent zu kürzen und so näher an das Einkommensniveau der großen Mehrheit der Österreicherinnen und Österreicher heranzuführen. Für KPÖ-Mandatarinnen und -Mandatare gilt eine Einkommensgrenze von maximal 2.200 Euro.

Einige Lesermeinungen möchten wir zitieren:

„Politiker verdienen ohnehin zu viel. Wichtiger wäre es,

die Pensionen bis 1.300 Euro zu erhöhen, damit diese Pensionisten endlich einmal ihre Rechnungen ohne Sorgen begleichen können.“ **W.S., 8700 Leoben**

„Spitzenpolitiker mit hohen Gehältern brauchen keine weitere Gehaltserhöhung!“ **G.N., 8700 Leoben**

„Es ist eine Gemeinheit, diese Bezüge weiter zu erhöhen...“ **E.R., 8700 Leoben**

„Die Bevölkerung wird immer zu mehr Solidarität aufgerufen. Die Politiker sollten auch dazu beitragen und auf einen Teil ihrer überzogenen Einkommen verzichten bzw. diese spenden.“ **M.M., 8700 Leoben**

„...unser Bundespräsident verdient mehr als Obama; eine Schande.“ **B.P., 8793 St. Peter-Freienstein**

„Ich begrüße eine Kürzung der Politikergehälter“ **U.B., 8700 Leoben**

## KOMMENTAR

Von **Elfriede Egger**,  
**KPÖ-Gemeinderätin**



### LCS-Ausbau nicht am Rücken der Innenstadtgeschäfte

Jeder der sich mit der Entwicklung der Geschäftswelt in Leoben beschäftigt, muß zur Kenntnis gelangen, daß offenbar der Eigentümer des LCS, Jean-Erich Treu, in unserer Stadt den Takt vorgibt. Kaum eine von ihm geäußerte Idee, die von „unseren“ Stadtvätern nicht willig aufgenommen wird. So war es auch beim geplanten weiteren Ausbau des LCS über die Graf-Gasse hinaus. Erst durch die Konsequenz des Eigentümers des Kongreß-Hotels, Max Klarman, das Hotel nicht verkaufen zu wollen, mußten diese Pläne erfreulicherweise abgesagt werden. Jetzt wird das LCS „nur“ bis zur Graf-Gasse erweitert. Ich bin gespannt, was die im Jahr 2016 geplante Eröffnung für die übrige Innenstadt bedeuten wird. Schaut man sich den Zustand der Sauraugasse an, ist eher Schlimmes zu befürchten. Wir haben nichts gegen das LCS. Aber man sollte beim weite-

ren Ausbau das Augenmaß nicht verlieren und auch auf die Folgewirkungen für die angestammten Fachgeschäfte achten. In einigen Leobener Stadtbezirken gibt es nicht einmal mehr ein Lebensmittelgeschäft. Beim jüngst abgehaltenen runden Tisch habe ich auch darauf aufmerksam gemacht, daß der bestgemeinte weitere Ausbau des Einkaufszentrums nichts bringt, wenn die Menschen immer weniger Geld in der Tasche haben. Gerade hier wäre die Politik gefordert! Glaubt man Herrn Treu, entwickelt sich der Umsatz des LCS mehr als positiv. Für mich ist das ein Argument mehr, daß die Gemeinde aus diesem Investment nicht hätte vorzeitig aussteigen sollen. Die Stadtgemeinde hat bekanntlich einen 30 Prozent-Anteil gehalten, der zum Großteil - gegen die Stimmen der KPÖ - unlängst verkauft wurde.

Elfriede Egger  
 KPÖ-Gemeinderätin



### KOSTENLOSE MIETERBERATUNG

Die KPÖ Leoben bietet  
 Ihnen eine kostenlose Mieterberatung.

Ort: Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben

Interessenten werden gebeten, sich  
 unbedingt telefonisch anzumelden:

**038 42/ 22 6 70**



**Rolläden mit Licht-  
 und Luftschleuse -  
 JETZT günstiger!**

Der Top-Komfort -NOVOROLL, der motorisierte Rolläden in vielen Varianten  
**Jetzt bei Ihrem Wo&Wo Fachhändler in Aktion**

**WoWo**  
**FAST**

**SONNENSCHUTZ**

**Ernst Lenz**

**Gemeindestraße 6, 8712 Proleb**

**Tel. 03842/ 81 240, Mobil 0664/ 100 9500**

**Technik für Sonnen- und Wetterschutz**

Wir setzen die Sonne für Sie ins rechte Licht!

- Jalousien für den Innen- und Außenbereich
- Rolläden
- Markisen
- Stoffrollos und Falstore
- Vertikaljalousien
- Folierungen
- Wintergartenbeschattungen
- Insektenschutz in hoher Qualität und vielfältiger Ausführung.

Jedem das Beste!

**Spezialist für Beratungen  
 und fachmännische Montage**

**Gemeindestraße 6, 8712 Proleb**

**Tel. 03842/ 81 240**

**Mobil 0664/ 100 9500**

HYBRIDKESSEL DuoWIN

# EFFIZIENT VIELSEITIG SICHER



WÄRME MIT ZUKUNFT

Von Öl auf Pellets umsteigen,  
3.000 Euro Förderung kassieren,  
45 % Heizkosten sparen!



## Kombiniertes Heizen mit Holz und Pellets

Mit dem DuoWIN heizen Sie doppelt sicher: Zwei unabhängige Wärmetauscher und die beiden Brennstoffe garantieren Ihnen größtmögliche Sicherheit. Außerdem macht die Wärme beim DuoWIN keine Umwege: Im Pelletsbetrieb ist der Hybridkessel bis zu 25 Prozent effizienter als herkömmliche Kombikessel. Die Pelletseinheit kann auch zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet werden.

windhager.com

# FINK



Installationen GmbH

Pestalozzistraße 63, 8700 Leoben

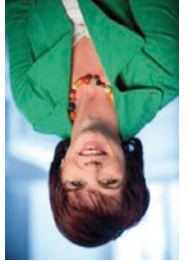
Tel 03842 / 21 4 84, Fax 03842 / 21 4 84 - 14

www.fink-installationen.at, office@fink-installationen.at

## MEINUNG

### Die Realität auf den Kopf gestellt

„Unsere“ ÖVP-Vizebürgermeisterin Eva-Maria Lipp ist dafür bekannt, daß sie die Realität gerne auf den Kopf stellt. In einem Rundumschlag im jüngst erschienenen ÖVP-Blättchen „LE Blick“ tritt Lipp auch den Beweis dafür an, daß ihr oft dort profunde Sachkenntnis fehlt, wo ihre Kritik am lautesten ist. Behauptet Lipp doch allen Ernstes, die KPÖ-Vizebürgermeisterin von Trofaiach, Gabi Leitenbauer, würde in einer sozial geförderten Wohnung leben, die wahrscheinlich andere Familien, so Lipp, dringender brauchen würden. Der mit der Realität Vertraute fragt sich, welche Familie gerne mit der 38 Quadratmeter-Kleinwohnung von Gabi Leitenbauer, mit dem für diese Größe stolzen Preis von 320 Euro, der – auch durch die grandiose „Förderpolitik“ der ÖVP - in absehbarer Zeit auf 400 Euro steigen wird, tatsächlich tauschen möchte. In einem trifft Lipp in ihrem Artikel tatsächlich ins Schwarze. Die KPÖ fordert, egal ob im Landtag oder in den Gemeindestuben, konsequent billigere Mieten und eine Erhöhung der Wohnbeihilfe. „Mit voller Hose ist leicht stinken!“ meint Eva-Maria Lipp. Fragt sich nur wessen Hose wegen Überfülle Duftnoten verbreitet? Diejenige einer KPÖ-Vizebürgermeisterin mit einem Nettosalär von ca. 2.000 Euro als Parteiangestellte, die ihr Vizebürgermeistergehalt zur Gänze spendet oder diejenige ihres ÖVP-Pendnats mit drei Gehältern - Landtagsabgeordnete, Vizebürgermeisterin, Angestellte der Agrarbezirksbehörde – samt Dienstwohnung.



Eva-Maria Lipp betrachtet die Welt allzuoft vom Kopfstand aus.

### Flohmarkt in der alten Rathauspassage



Unser Flohmarkt in der Rathauspassage in Leoben ist jeden Sonntag bis Ende Dezember von 6 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Der Flohmarkt ist ein Markt für Besucher und Aussteller, egal ob privat oder Händler. Er erstreckt sich auf zwei Etagen in beheizten Räumen. Ein Stand mit Kaffee, Kuchen und Würstel sorgt für das leibliche Wohl. Anmeldungen sind jederzeit unter der Telefonnummer 0664/8835882 möglich.

In der Heimat - für die Heimat  
**Hermann Sandriesser**  
**TÜR - TOR - FENSTER - Profi**

Tore - Türen - Fenster - Sonnenschutz - Glasschiebesysteme  
 Beratung - Planung - Verkauf - Service & Montage



[www.hs-powerteam.at](http://www.hs-powerteam.at)  
 8792 St. Peter Freienstein,  
 Hessenbergstraße 50  
**Tel. 0664 / 20 71 470**  
 E-Mail: [office@hs-powerteam.at](mailto:office@hs-powerteam.at)

**-15%** auf Fensterbänke  
 für innen  
 und außen  
 bis Ende März 2015

Wir haben einfach die bessere Lösung

## Neu: Fensterbankzuschnitte bei Sandriesser

### Übernahme der Fensterbankzuschnitte - ehemals Fa. Fast

Die Firma Sandriesser Hermann, „TÜR-TOR-FENSTER-Profi“ hat mit Anfang Oktober 2014 den Verkaufszweig „Fensterbankzuschnitte für Aluminium und Holz“ von der Fa. Marmor Fast im Gewerbepark von St. Peter Freienstein übernommen. Herr Fast Rudolf verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Gleichzeitig mit der Übernahme musste jedoch ein neuer Standort gefunden werden da der derzeitige nicht weiter benützt werden kann. In St. Michael ob Leo-

ben wurde ein geeignetes Objekt (neben der Firma SKF) gefunden, welches zurzeit umgebaut bzw. adaptiert wird. Bis zur vollständigen Fertigstellung gibt es einen

eingeschränkten Betrieb. Ab Mitte Jänner ist dann ein reibungsloser Betrieb gegeben.

Fensterbänke für außen in Aluminium sind in 6 Standardfarben, Topalit Fensterbänke für innen sind in 4 Hauptfarben ständig lagernd und werden auf Kundenwunsch auf Maß zugeschnitten. Sonderfarben sind innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung.

Selbstverständlich sind alle Komponenten für eine

Fach- und Normgerechte Montage erhältlich.

#### Kennenlernpreise

Zum Kennenlernen gibt es ab sofort bis Ende März 2015 die Aktion „minus 15 Prozent“ auf alle Fensterbänke des lagernden Sortiments.

**Hermann Sandriesser und sein Team freuen sich auf Ihren Anruf unter 0664/1349497 oder 0664/2071470**

## Mietrecht

*Der Ministerrat hat am 11. November eine Novelle des Mietrechtsgesetzes beschlossen, durch die es endlich zu einer Klärung der Erhaltungspflichten für Thermen und Boiler kommt. Derzeit ist es, auch nach oberstgerichtlichen Urteilen, so, daß weder der Vermieter noch der Mieter zur Reparatur einer Therme verpflichtet werden können.*

## Kaputte Thermen und Boiler: ab März Rechtssicherheit

Diese Regelung ist für Mieter wenig befriedigend; müssen sie doch bei einer schadhafte Therme, wenn sie diese nicht auf Eigenkosten reparieren, mit einer kalten Wohnung vorlieb nehmen, da auch der Vermieter nicht zur Reparatur verpflichtet werden kann. Ab 1. März 2015 gilt die neue Rechtslage. Diese besagt folgendes: Künftig muß der Vermieter für die

Reparatur von Thermen und Boilern aufkommen. Allerdings muß der Mieter die Therme regelmäßig auf eigene Kosten warten lassen. Die Novelle betrifft alle Wohnungen im Voll- und im Teilanwendungsbereich des Mietrechtsgesetzes und des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes. Das heißt die Novelle wird für Altbau- und Neubauwohnungen gelten, ebenso wie für Ge-

nossenschaftswohnungen. Bei Wohnungen im Teilanwendungsbereich wird der Vermieter auch dann zur Gänze für die Erhaltung der Therme oder des Boilers verantwortlich sein, falls im Mietvertrag etwas anderes vereinbart wurde. Die neue Regelung gilt auch für bereits bestehende Mietverträge.

## St. Stefan ob Leoben – St. Stefan ob Leoben – St. Stefan Ob Leoben

**Aus** dem Gemeinderat St. Stefan ob Leoben

# Müllgebühren werden gesenkt

Der Gemeinderat beschloß einstimmig eine neue Müllabgabenordnung. Während sich bei den Abfuhrintervallen bzw. den Sammelstellen nichts ändert, kommt es zu einer Senkung der Gebühren für die Haushalte. Alle Gebühren wurden gesenkt. Die Restmülltonne 120 l kostet nun statt 209,70 Euro 185,12 Euro brutto im Quartal. Restmüll 120 l plus Biotonne 120 l verbilligt sich von 293,59 auf 251,67 Euro.

### Kanalverlängerung Vorlobming

Bezüglich der Kanalverlängerung in der Vorlobming fand eine Informationsveranstaltung statt. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 382.000 Euro. KPÖ-Gemeinderat Uwe Süß hatte in der letzten Sitzung angeregt, das Modell der

Nachmittagsbetreuung der Gemeinde Kraubath zu prüfen. Hier funktioniert diese Betreuung. Bürgermeister Schlager sagte nun zu, den tatsächlichen Bedarf in St. Stefan noch einmal erheben zu lassen. Ein Dringlichkeitsantrag der KPÖ wurde einstimmig angenommen. Darin wird vom Land Steiermark gefordert, die

Wohnbaufördermittel wieder zweckgewidmet zu verwenden und für eine kommunale Wohnbauoffensive einzusetzen. In einem weiteren Dringlichkeitsantrag fordert die ÖVP die Erstellung einer Machbarkeitsstudie bezüglich eines Biomass-

seheizwerkes in St. Stefan. Nach längerer Diskussion wurde der Antrag dahingehend abgeändert, daß zuerst einmal die Kosten für eine derartige Machbarkeitsstudie ermittelt werden sollen. Das wurde einstimmig beschlossen.



## KOSTENLOSE MIETERBERATUNG



Die KPÖ Leoben bietet Ihnen eine kostenlose Mieterberatung.  
Ort: Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben

Interessenten werden gebeten, sich unbedingt telefonisch anzumelden:

**038 42/ 22 6 70**

# LAGERABVERKAUF

### • Vorführwagen

### • Jahreswagen

### • Kurzzulassungen



Astra ST Edition  
1.4l Benzin, 120 PS

- Klimaanlage
- Tempomat
- Business Paket
- uvm.

Astra Sport  
1.4l Benzin, 140 PS

- AFL+ BiXenonlicht
- Lenkradheizung
- Sportfahrwerk
- uvm.

Insignia Cosmo  
2.0l Diesel, 140 PS

- AGR - Sportsitze
- Navi 900 IntelliLink
- Open & Start System
- uvm.

Astra Edition  
1.3l Diesel, 95 PS

- FlexFloor
- Parkpilot hinten
- Bordcomputer
- uvm.

Abverkaufspreis:

**€ 19.800,-**

Abverkaufspreis:

**€ 23.300,-**

Abverkaufspreis:

**€ 25.990,-**

Abverkaufspreis:

**€ 18.300,-**



## Opel FIOR Leoben



Kärntnerstraße 140, 8700 Leoben, Tel.: 03842 / 98 208 Fax: DW 90, E-Mail: office@opelfior-leoben.at

OPEL FIOR  
Leoben  
Wir leben Active

OPEL FIOR  
Leoben  
Wir leben Active



## Kommentar aus St. Stefan

# Müllgebührensenkung war mehr als überfällig!

Mit 1. Jänner kommenden Jahres werden in unserer Gemeinde die Müllgebühren gesenkt. Beim Angebot gibt es keine Verschlechterung. Das heißt die Abfuhrintervalle und die Sammelstellen für Bürgerinnen und Bürger, die an abgelegenen Orten wohnen und deshalb ihren Müll zu festgelegten Plätzen bringen müssen, ändern sich nicht. Die Gebühren sinken deutlich. Das ist erfreulich und wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Grundlage ist ein neuer Vertrag mit unserem Entsorger, der Firma Mayer. Diese Ver-

tragsänderung fußt aber nicht, wie manche vielleicht glauben, auf einem grandiosen Verhandlungsgeschick unserer „Gemeindeväter“. Ursache der Gebührensenkung ist schlicht und einfach die Tatsache, daß die Firma Mayer wegen des Konkurrenzdruckes die Sammlung günstiger anbieten mußte. Außerdem sind die Entsorgungskosten für Restmüll seit Jänner 2014 deutlich gesunken. Die Gebührensenkung war somit mehr als überfällig! Im ursprünglichen Entwurf der neuen Abgabenordnung war eine jährliche Indexanpassung

vorgesehen. Das hätte eine automatische Teuerungsspirale in Gang gesetzt. Darauf habe ich im Gemeinderat hingewiesen. Glücklicherweise wurde dieser Passus gestrichen. Zum Abschluß darf ich wieder ein besonderes Schmankekl aus der Gemeinderatssitzung erzählen. „Unser“ Gemeindegassier Gernot Wallner wollte von FPÖ-Gemeinderätin Helga Gruber näheres zu einem Artikel in ihrem Blättchen wissen. Oberlehrer Wallner prüfte Helga Gruber über ihre Kenntnisse der Landespolitik. Schließlich stellte sich heraus, daß



Uwe Süß  
KPÖ-Gemeinderat

Helga Gruber den Namen der Landesrätin für Finanzen, die für die Finanzierung der Straßensanierungen letztlich zuständig ist, nicht wußte. Da kann man nur sagen „Nicht genügend - setzen!“

Uwe Süß, KPÖ-Gemeinderat in St. Stefan  
0664/3533501  
bzw.  
E-Mail: uwe2@gmx.at

ab  
€ 8.990,-



DER CORSA

# SPIELGEFÄHRT.

opel.at

Solange der Vorrat reicht.



Wir leben Autos.

## Opel Fior Leoben

Kärntnerstraße 140, 8700 Leoben, Tel.: 03842 / 98 208 Fax: DW 90, E-Mail: office@opelfior-leoben.at



**Aus** dem Gemeinderat St. Michael

# Kreisverkehr: Kosten explodieren

Mit großer Mehrheit hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung 42.000 Euro für die Neugestaltung des Kreisverkehrs bewilligt. Ursprünglich waren dafür nur 25.000 Euro vorgesehen. Für Verwirrung sorgte, daß der Gemeindevorstand bereits im Vorfeld Gelder für die künstlerische Gestaltung des Kreisverkehrs freigegeben hatte, ohne den Beschluß des Gemeinderates abzuwarten.

St. Michael hat einen neuen Bürgermeister: Mit vier Gegenstimmen wurde in einer geheimen Wahl Karl

Fadinger (SPÖ) zum neuen Bürgermeister gewählt. Karl Fadinger gehört bereits seit 2010 dem Gemeinderat an.

In einer ersten Rede zeigte sich der neue Bürgermeister vom großen Vertrauen überrascht. Auf den Schlick-Gründen werden acht Einfamilienhäuser errichtet. Dafür mußten der Flächenwidmungsplan und das örtliche Entwicklungskonzept geändert werden. Zwei ÖVP-Gemeinderäte stimmten dagegen. Ihrer Meinung nach ist die Zufahrtsstraße

zu schmal. Einstimmig - SPÖ, ÖVP, FPÖ und Grüne - wurde der Teilbebauungsplan für die Mayr-Melnhof-Gründe, neben dem Roten Kreuz bzw. dem Unimarkt, beschlossen. Dort werden eine Autowaschanlage und möglicherweise ein McDonalds entstehen. Ganz in der Nähe, beim Kreisverkehr, wird sich ein Lebensmittelmarkt ansiedeln.

*Familie Trippolt und das Gösser-Bräu Team  
wünschen allen Gästen  
Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2015!*

**EIN DREIFACHES HOCH.**



**GUT. BESSER. GÖSSER GOLD.**



*Brauhaus-Restaurant*  
**Gösser Bräu**

Annemarie und Walter Trippolt

**Jetzt Bockbier  
und weitere  
Bierspezialitäten  
genießen!**

8700 Leoben  
Tel. 03842 / 28530, Fax-DW 4  
täglich geöffnet von 9 bis 24 Uhr

Turm-gasse 3  
Mobil 0664 / 39 42 258  
Dienstag Ruhetag

[www.goesserbraeu-leoben.at](http://www.goesserbraeu-leoben.at)

## Kommentar aus St. Michael

Von Alfred Herler

### Gebührenstopp für St. Michael!

Der neue Bürgermeister betonte in seinen ersten Stellungnahmen immer wieder sein soziales Engagement. Da wäre es keine schlechte Idee, wenn es auch in St. Michael, ähnlich wie durch den Druck der KPÖ in Graz, auch bei uns zu einem Gebührenstopp käme. Was meine ich damit? In der kommenden Gemeinderatsitzung wird der Gemeinderat den Voranschlag des Gemeindehaushaltes für das kommende Jahr und eine Budgetvorschau beschließen. Könnte man hier nicht ein klares Signal aussenden, die Gebühren für Wasser, Kanal und Müll einzufrieren? Schließlich sind die steigenden Betriebskosten nicht unwesentlich für die Verteuerung des Wohnens mitverantwortlich. In unserer Nachbargemeinde St. Stefan wurden jüngst die Müllgebühren deutlich abgesenkt.



Auch dort entsorgt die Firma Mayer den Müll. Schließlich haben sich die Entsorgungskosten für Restmüll stark vermindert. Da wäre es nur billig, wenn der Entsorger diese Verbilligung auch an die Haushalte in St. Michael weitergibt. Die Gemeinde sollte den Vertrag mit der Firma Mayer in diesem Sinne neu verhandeln! Der neue Bürgermeister beruft sich immer wieder auf sein demokratisches Grundverständnis. Ich bin gespannt, ob unter seinem Vorsitz im Gemeinderat mit der Unsitte gebrochen wird, Dinge, die in der Gemeindestube beschlossen werden sollen, bereits im Vorfeld im Gemeindevorstand - unter Ausschluss der Öffentlichkeit - absegnen zu lassen. Jüngst ist das wieder beim Kreisverkehr passiert! Alfred Herler  
KPÖ-Kandidat für die kommende Gemeinderatswahl in St. Michael

## Was uns ein- und auffällt...

...daß ÖVP-Vizebürgermeisterin Eva-Maria Lipp der KPÖ vorwirft nichts für **leistungsbereite Menschen** zu tun. Fragt sich nur, wen man als Leistungsträger einstuft. Die, die an der Billakasse, am Bau oder beim Hochofen ihre Frau oder ihren Mann stehen, oder die, die andere für sich arbeiten lassen und von Dividenden oder Finanzspekulation leben. Erstere sind bei der KPÖ gut aufgehoben, um letzte kümmert sich bekanntlich die ÖVP.

...daß sich dieser Tage zum zwanzigsten Mal der Tag des Parlamentsbeschlusses für den **Beitritt Österreichs zur EU** gejäht hat. Diesmal haben ÖVP, SPÖ, Grüne, Industriellenvereinigung, Wirtschaftskammer und ihre EU-Einpeitscherfreunde in den Medien geschwiegen, wissen

sie doch, daß immer mehr Österreicherinnen und Österreicher die EU zwischenzeitlich als das erkennen, was sie tatsächlich ist: eine Sozialabbau- und Deregulierungsmaschine zum Nachteil aller einfachen Bürgerinnen und Bürger.

...daß die **EU-Kommission** jüngst wieder eine Reihe von Forderungen, die in Wahrheit Anschläge gegen die Arbeiter, Angestellten und Pensionisten sind, an die EU-Staaten ausgesprochen hat: Bulgarien soll den ohnehin mickrigen Mindestlohn absenken, Frankreich das menschenverachtende deutsche Hartz IV-System übernehmen, Kroatien weiter auf Teufel komm raus privatisieren und Österreich das Pensionsantrittsalter erhöhen. Alles Segnungen für den „kleinen“ Mann...

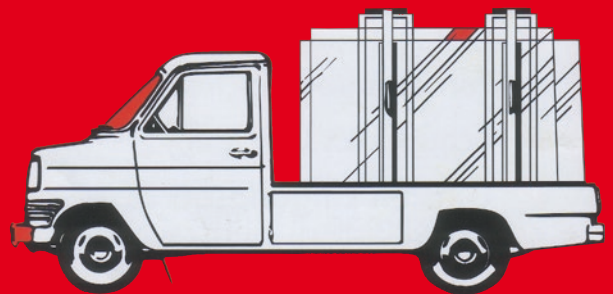
## Glaserei Gruber: Wenns ums Glas geht!

Ein Komplettangebot im Bereich Glas bietet die Glaserei Gruber in der Lorberaustraße 8 in Leoben-Donawitz.

Angefangen von Glasreparaturen – Glaserei Gruber bietet einen Glas-Notdienst unter Tel. 0650 994 6850 – über Glasbauten im Innen- und Außenbereich unterstützt die Glaserei ihre Kunden zuverlässig und erfolgreich.

- Reparaturen
- Fenstersanierung
- Vordächer
- Carport und Terrassenüberdachungen
- Schaufensterfronten
- Glas im Eingangsbereich (Windfänge)
- Wintergärten
- Glasbausteine
- Glas im Wohnbereich (voll im Trend) wie z.B. Stieggeländerverglasungen, Duschwände, Glasschiebetüren, Vitrinen, Glasregalböden und mehr
- Spiegel in allen Größen (auch Sonderformen)

# GLASEREI GRUBER



## Auftrags- und Reparaturannahme

Lorberaustraße 8, 8700 Leoben

Tel. 0650/994 68 50 (Herr Gruber) oder 0664/7842 413 (Frau Stix), Fax: 03842/263 42 • E-Mail: [glaserei.gruber@aon.at](mailto:glaserei.gruber@aon.at)

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo bis Fr 9-12 und 15-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

**Glas-Notdienst: Tel. 0650 / 994 6850**

## Arbeiterkammervollversammlung:

# GLB-KPÖ protestiert gegen Auslagerung des Servicebereichs der Energie-Steiermark

Die zu 75 Prozent im Landesbesitz stehende Energie Steiermark wird die rund 200 Beschäftigten des Servicebereichs in eine ausgliederte Gesellschaft, die bisher das Call-Center betrieb, auslagern. Dadurch unterliegen neu eingestellte Beschäftigte nicht mehr dem Kollektivvertrag der

Energiewirtschaft sondern dem wesentlich schlechteren Gewerbe-KV. Landeshauptmann Franz Voves, er ist Eigentümervertreter der Energie Steiermark, will sich nicht einmischen und schaut diesem Treiben tatenlos zu. In der jüngsten Sitzung der AK-Vollversammlung hat die Fraktion

GLB-KPÖ einen dringlichen Antrag eingebracht, in dem die AK-Vollversammlung aufgefordert wird bei der Energie Steiermark gegen diese Vorgangsweise zu protestieren und diese Änderungskündigungen zurückzunehmen. Statt den Antrag zu beschließen, wurde er mit den Stimmen der Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG), Christlichen Gewerkschafter (FCG) und FPÖ zur Beratung an den zuständigen Ausschuss verwiesen und damit auf die lange Bank geschoben.

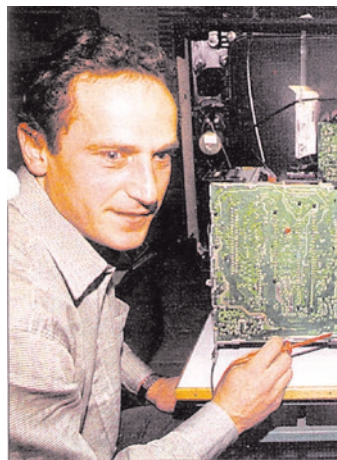
rigen Metaller-Kollektivvertragsabschluß. Die Ist- und KV-Löhne steigen um 2,1 Prozent, die Zulagen um 1,7 Prozent. Das bedeutet eine Nettolohnerhöhung von etwas über einem Prozent und liegt damit deutlich unter der Inflationsrate. Kurt Luttenberger: „Während die Metall- und Stahlindustrie satte Gewinne schreibt, werden die Arbeiter mit einer Lohnerhöhung, die wieder unter der Inflationsrate liegt, abgespeist.“ Der Abschluß muß noch formal im Vorstand der Metallergewerkschaft abgesehen werden. Die Sozialdemokraten haben dort die deutliche Mehrheit. Deshalb ist eine Zustimmung sicher. Die Fraktion GLB-KPÖ wird gegen diesen Abschluß stimmen.

## Pagger:

### Service ist unser Erfolg:

Die Firma Pagger ist die richtige Anlaufstelle, wenn Sie den Kauf eines LCD- oder Plasma-TV-Gerätes, einer HiFi-Anlage oder eines DVD-Players er-

wägen. Kundenservice wird bei Pagger groß geschrieben. Selbstverständlich beschäftigen sich die Fernsehprofis auch mit der Neumontage und der Umrüstung von Satellitenanlagen. Pagger hat eine große Auswahl an Geräten der neuesten Technologie auf dem Gebiet der Unterhaltungselektronik lagernd: egal ob es sich um LCD-TV-Geräte von 19 bis 55 Zoll, um Plasma-Full-HD-Geräte, um Heimkinosysteme oder um digitale Satellitenempfänger mit Festplatte handelt, bei Pagger in der Wassenstraße 25 werden sie fündig.



### Metaller-Abschluß mehr als dürftig

Kurt Luttenberger (GLB-KPÖ) kritisierte den diesjäh-



Kurt Luttenberger, GLB-KPÖ: „Die Gewerkschaft wird sich endlich einmal auf die Hinterfüße stellen und den Unternehmern ordentlich Paroli bieten müssen. Erst dann wird es Lohnerhöhungen geben, die den Namen verdienen.“

**Wir reparieren einfach alles: Besuch zu Hause möglich  
– wir kommen SCHNELL und TERMINGERECHT**

**RADIO - FERNSEH**

**MEISTERBETRIEB**

**PAGGER**

**LCD-PLASMA-TV SAT-SERVICE**

**Leoben – Wassenstraße 25**

**Service Blitz-Telefon: (03842) 22 5 65**

**www.pagger-tv.at**

# Freihandelsabkommen TTIP: Droht „Staatsstreik in Zeitlupe“?

Die EU und die USA verhandeln gegenwärtig ein sogenanntes „Freihandelsabkommen“ mit dem unverdächtigen Namen TTIP. Die Pläne für dieses Abkommen haben es aber in sich: Im Interesse großer Konzerne sollen soziale Standards, Arbeiterrechte, Umweltschutz, öffentliches Eigentum und demokratische Rechte unter die Räder kommen. Da die Standards in Europa durch den Einsatz von Gewerkschaften und sozialen Bewegungen wesentlich höher sind als in den USA, würden diese durch eine Angleichung an die US-amerikanischen Standards geradezu unter die neoliberale Dampfwalze geraten.

Dazu kommt, daß in den derzeit verhandelten Plänen vorgesehen ist, daß Konzerne Staaten verklagen können, wenn die im Land gültigen Sozialstandards oder Umweltauflagen als „Hand-

delshemmnis“ angesehen werden. Österreich könnte so etwa seine vergleichsweise strengen Regeln für gentechnisch veränderte Lebensmittel nicht nur verlieren, sondern gar noch zu Milliardenzahlungen an Konzerne wie Monsanto verpflichtet werden! Die US-Handelsrechtsexpertin Lori Wallach bezeichnet dies als „Staatsstreik in Zeitlupe“, der die Staaten gänzlich dem Diktat der Konzerne unterwerfen würde.

TTIP ist der Versuch der Wirtschaftslobbys, in Geheimverhandlungen über die Köpfe der Menschen in Europa und den USA hinweg einen noch aggressiveren Kapitalismus durchzusetzen. In allen Staaten beginnt sich nun aber Widerstand zu regen: Gewerkschaften, Umweltinitiativen, Parteien und Datenschützer ziehen dabei an einem Strang.

**Raus aus der EU!**  
Solidarstat statt EU-Konkurrenzregime!

[www.solidarwerkstatt.at](http://www.solidarwerkstatt.at)

Plakat, Aufkleber bitte bestellen bei:  
[www.solidarwerkstatt.at](http://www.solidarwerkstatt.at)

## Jetzt noch Pendlerförderung für 2013 abholen!



Die Arbeiterkammer unterstützt ihre Mitglieder in ihrem Lebensumfeld mit neun unterschiedlichen Förderaktionen – für das Wohnen, für die Schule, die Bildung oder für das Pendeln. Mit einer seit heuer neuen Förderung für Ausbildungen im Sozial- und Gesundheitsbereich setzt die AK ein Zeichen der Wertschätzung für diesen wichtigen, aber auch herausfordernden Beruf.

Im Vorjahr profitierten 14.000 Mitglieder von direkten Geldzuwendungen im Gesamtwert von einer Million Euro, dazu wurden der Bildungsscheck und das Karrierebildungskonto mehr als 41.000 Mal in Anspruch genommen.



AK-Präsident Jean F. Pernerl

Rund 130 Euro bekommen steirische Pendlerinnen im Schnitt im Vorjahr ausbezahlt. Diese Beihilfe der AK und des Landes zu den Kosten des Arbeitsweges, die im Jahr 2013 angefallen sind, kann noch bis Ende Dezember bei der Arbeiterkammer beantragt werden. Alle Förderungen der Arbeiterkammer sind auf der AK-Homepage ([www.akstmk.at](http://www.akstmk.at)) auf einer Seite zusammengefasst.

AK-Notruf im ☎ 05 7719-4 **AK**   
Malen die Karte gleich همراه mit. [www.akstmk.at](http://www.akstmk.at)

# EU-Pensionisten fallen weich

*EU-Spitzenleute werden auch im Ruhestand nicht am Hungertuch nagen. Sie fallen weich, wenn sie aus dem Amt ausscheiden.*

Der EU-Ratspräsident Herman Van Rompuy wird laut EU-Budget nach seinem Ab-

gang Ende November drei Jahre lang rund 12.700 Euro an Übergangsgeld beziehen. Danach eine Pension von 5.400 Euro im Monat. Aber auch Catherine Ashton, die Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik, muß keine Angst haben. „Die EU zahlt Baroness Ashton 510.000 Euro fürs Nichtstun“, lautete eine

englische Schlagzeile vor ein paar Monaten. Bis 2017 sollen ihr rund 170.000 Euro pro Jahr überwiesen werden. Im Jahr 2021, wenn sie das offizielle Pensionsalter von 65 Jahren erreicht, wird sie Anspruch auf ihre Pension von fast 78.000 Euro jährlich haben. Die Rente unterliegt natürlich den günstigeren EU-Steuergesetzen.

25.600 Euro. Ab dem 65. Geburtstag wird eine Pension von bis zu 70 Prozent des Gehaltes ausbezahlt. Umzugs- und Reisekosten werden für ausgeschiedene Kommissare selbstverständlich übernommen. Zusätzlich gibt es noch eine „Einrichtungsbeihilfe“ in der Höhe eines Monatsgehaltes.

## Lobbyisten?

Das ist aber noch lange nicht alles: Es ist üblich, daß EU-Kommissare in hochdotierte Posten in international tätigen Großkonzernen wechseln. Oft sind diese Privatfirmen in genau jenen Bereichen tätig, für welche die Betreffenden früher EU-weit zuständig waren. EU-Spitzenbeamter müßte man sein.

## Übergangsgeld

EU-Kommissare haben Anrecht auf ein dreijähriges Übergangsgeld. Je nach Dauer ihrer Tätigkeit sind das 40 bis 65 Prozent ihres Letztgehaltes. Ein EU-Kommissar verdient derzeit rund 20.800 Euro brutto im Monat, der EU-Präsident



## 20 Jahre Schriftenmalerei JM Maier – Ihre Beschriftung in besten Händen

Die Schriftenmalerei JM Maier bietet eine breite Palette von Leistungen. Alle Arten von Autobeschriftungen oder von Autoplatten werden angeboten. JM Maier beschriftet auch Fassaden. Die Firma wird als Familienbetrieb mit Fachkräften geführt und steht bei den verschiedensten Werbevorhaben mit Rat und Tat zur Seite. Gerne fertigt JM Maier für seine Kunden auch Entwürfe an. Für Veranstaltungen bietet die Firma Spanntransparenze aus PVC-Vinyl oder Netzvinyl an. JM Maier in St. Stefan ob Leoben hat alle Arten von Schildern

bis zum Leuchtschild (Alu, Glas, Plexi, Kunststoff) im Angebot. Auch Textil (Fußballdressen, Vereinskleidung, Arbeitskleidung etc.) kann beflockt oder bedruckt werden. Sie erreichen die Schriftenmalerei JM Maier über die S6, Autobahnabfahrt St. Stefan ob Leoben.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**SCHRIFTENMALEREI**  
**JM. MAIER**

**TEXTIL  
KLEBETEXTE  
WERBESCHILDER  
AUTOBESCHRIFTUNGEN**

**8713 ST. STEFAN/LEOBEN Tel. 03832 / 33 33**  
**www.schriften-maier.at**

## UMFRAGE

### Weiterer Ausbau des LCS

Das LCS wird weiter ausgebaut. In diesem Ausbauschnitt geht es um eine Erweiterung bis zur Josef Graf-Gasse. Die Eröffnung ist für 2016 vorgesehen. Die Auswirkungen auf die anderen Innenstadtgeschäfte werden sich zeigen. Eine weitere Ausdehnung des LCS

unter Einschluß von Teilen des alten Rathauses ist vorerst abgeblasen. Ebenso eine Verbindung der beiden Tiefgaragen unter dem LCS bzw. unter dem Hauptplatz. Auch das Kongreß-Hotel wird von Max Klarmann weitergeführt und nicht an Jean-Erich Treu verkauft.

### Steinmetzarbeiten sind nicht nur Vertrauenssache – auch der Preis ist wichtig

Der Tod eines Menschen versetzt die Hinterbliebenen in eine Ausnahmesituation und ist mit vielerlei Wegen, Entscheidungen und nicht zuletzt Kosten verbunden.

Überlassen Sie deshalb auch in dieser Zeit großer Betroffenheit und Trauer die Wahl des Steinmetzbetriebes nicht Außenstehenden, sondern bestimmen Sie selbst, wer die notwendigen Arbeiten durchführen soll.

Um die Wahl zu erleichtern, nachfolgend ein Auszug aus unserer Preisliste:

Grabdeckelplatte entfernen wegen Beerdigung sowie nach Wartezeit wieder verlegen	ab €	270,-
Grabdeckelplatte öffnen für Urnenbeisetzung und danach wieder schließen .....	ab €	120,-
Inscript graviert auf bestehendem Schriftblock je Zeichen .....	ab €	10,-
Zentralfriedhof Leoben - Urnennischen: Inscript ( 25 Zeichen *) inklusive öffnen und schließen der Urnennische anlässlich der Urnenbeisetzung <small>*) große Auswahl an verschiedenen Schriftarten – von Blockschrift bis Schreibschrift ist fast alles möglich</small>	ab €	195,-

Jeder Auftrag wird mit größter Sorgfalt ausgeführt.

Mit freundlichen Grüßen Hierzenberger – Ihr Steinmetz in Leoben  
Kerpelystraße 35, 8700 Leoben • Telefon 03842/24590



## Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Unter den Einsendungen werden Buchpreise verlost.

### Erweiterung des LCS?

	JA	NEIN
Ich begrüße die Erweiterung des LCS.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich befürchte Nachteile für die Innenstadtgeschäfte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere Vorschläge und Meinungen

.....

Name: .....

Adresse: .....

Bitte ausschneiden und einsenden an:

### RUND UM DEN SCHWAMMERLTURM

Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben oder Fax: 038 42/27 4 17

[www.sreal.at](http://www.sreal.at)

Ein erfolgreiches Geschäftsjahr neigt sich dem Ende zu. Für das entgegenbrachte Vertrauen unserer Kunden und die gute Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern bedanken wir uns sehr herzlich.



Seit rund 35 Jahren ist die s REAL auf dem österreichischen Immobilienmarkt tätig. Wir freuen uns, wenn wir Sie auch im kommenden Jahr von der Qualität unserer Dienstleistung überzeugen können.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr 2015 Gesundheit, Freude und Erfolg!



**Markus Letonja**  
Immobilienfachberater  
Tel.: 05 0100 - 626439



### Grundstücke



**Trofaiach:**  
Hier finden Sie den idealen Grund für Ihr zukünftiges Eigenheim!  
Schöne Einfamilienhaus-Siedlungslage, perfekte Größe von 903 m<sup>2</sup>, eignet sich bestens auch als Wertanlage oder Wochenend-Grundstück, Übernahme sofort möglich, alle Anschlüsse an der Grundstücksgrenze, KP € 55.000,- markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



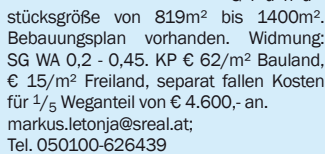
**Trofaiach-Haiderhofweg,**  
Nur mehr 3, sehr schön gelegene Baugründe von 780m<sup>2</sup> bis 1.129m<sup>2</sup> frei, komplett aufgeschlossen, Leitungen bereits am Grund, bzw. Grundstücksgrenze, Kaufpreis € 48,-/m<sup>2</sup>; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



**Trofaiach:**  
Bau oder Wochenendgrundstück: idyllisches, ruhiges und ebenes Grundstück, 703m<sup>2</sup>, Anschlüsse (Strom, Wasser, Kanal, Telefon) am Grund vorhanden, Widmung: Allgemeines Wohngebiet 0,2 - 0,4, kein Bauzwang, KP € 31.500,- markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



**Proleb:**  
5 Grundstücke in zentrumsnaher, erhöhter Hanglage. Grundstücksgröße von 819m<sup>2</sup> bis 1400m<sup>2</sup>. Bebauungsplan vorhanden. Widmung: SG WA 0,2 - 0,45. KP € 62/m<sup>2</sup> Bauland, € 15/m<sup>2</sup> Freiland, separat fallen Kosten für 1/5 Weganteil von € 4.600,- an. markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



**Leoben:**  
Das Gewerbegrundstück befindet sich in der Nähe der Autobahnauffahrt Leoben West. Es hat eine ebene Nutzfläche von 5.395m<sup>2</sup>. Die Anschlüsse (Kanal, Strom, Wasser und Telefon) befinden sich am Grund bzw. an der Grundstücksgrenze. Widmung BF-1/1 0,2-1,2, KP € 225.000,- markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

### Gewerbegrund

### Gewerbe



**Leoben:**  
Sie wollen mehr Zinsen? Hier erzielen Sie aktuell eine Rendite von 7,4 %.  
Voll vermietetes Ertragsobjekt mit Café im Erdgeschoß (65m<sup>2</sup>) und 5 Wohneinheiten im Wohnungseigentum mit 12 Zimmern, alle als WG vermietet, 378m<sup>2</sup> Nutzfläche, Gas-Etagenheizung, Keller, Garage, Parkplätze, HWB 191,6 kWh/m<sup>2</sup>a, KP € 395.000,- markus.letonja@sreal.at Tel. 050100-626439

### Villa



**Leoben:**  
Repräsentative Jugendstilvilla in zentrumsnaher Lage. Die Villa wurde 1928 komplett unterkellert errichtet. 1988 wurde die Villa von den jetzigen Eigentümern erworben und anschließend komplett saniert. Es wurden laufend Sanierungs- und Verbesserungsarbeiten durchgeführt. Im Jahr 2000 wurde die Fassade erneuert und als sogenannte Zupffassade ausgeführt. Vor 3 Jahren wurde die Fernwärme eingeleitet. Sie finden auf rund 402 m<sup>2</sup> Wohnfläche 13 Zimmern, 2 Bäder, 4 WC und einen offenen Salon. Es wären 4 getrennte Wohneinheiten möglich. Das 1.302 m<sup>2</sup> Grundstück ist uneinsehbar und darauf befinden sich eine 35 m<sup>2</sup> große Terrasse und ein Swimmingpool. Eine Garage mit angrenzendem Bereich für Motorräder, Fahrräder und Gartengeräten wurde neu errichtet. KP € 610.000,- markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



**Markus Letonja,**  
Immobilienfachberater  
Bezirk Leoben  
050100 - 626 439  
markus.letonja@sreal.at

**Wir suchen für vorgemerzte Kunden mit Finanzierungszusage Häuser, Wohnungen und Grundstücke im Raum Leoben bis Trofaiach**

### Gewerbe



**Trofaiach:**  
Zweistöckiges Geschäfts- und Wohnhaus, 1997 wurde das Erdgeschoß und der Keller umgebaut, teilweise ausgebautes Dachgeschoß mit Satteldach, Fernwärme-Zentralheizung, Kunststoff-Thermo- und Holz-Verbundfenster, dzt. 3 von 5 Wohnungen vermietet, Erdgeschoß als Geschäftslokal, Büros und Ähnliches nutzbar, Genossenschaftsanteil € 67.000,- im KP inkludiert, HWB 143,50 kWh/m<sup>2</sup>, KP € 350.000,- markus.letonja@sreal.at Tel. 050100-626439

### Ertragsobjekt



**Leoben-Leitendorf:**  
Zu vermieten. 1.845 m<sup>2</sup> leerstehende Lagerhalle mit Laderampe. Die Halle kann auch geteilt und in kleineren Einheiten gemietet werden. Für viele Branchen geeignet. Miete € 3.600,-/Monat; markus.letonja@sreal.at Tel. 050100-626439

### Mietwohnungen



**Judendorf:**  
2 Zimmer Mietwohnung in Leoben-Judendorf, ca. 50m<sup>2</sup> im 1.Stock, Küche möbliert, Badezimmer mit Dusche und WC, Gaseinzelofenheizung, HWB 123,03kWh/m<sup>2</sup>a, Miete € 380,- inkl. BK; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



**Leoben-Lerchenfeld:**  
2 Zimmer Mietwohnung ca. 72m<sup>2</sup> + 16m<sup>2</sup> Loggia im 4. Stockwerk mit Lift, Küche möbliert, Badezimmer mit Dusche und WC, E-Nachtspeicherheizung, sofort beziehbar, HWB 123,03kWh/m<sup>2</sup>a, Miete € 460,- inkl. BK; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



**Leoben-Hinterberg:**  
2 Zimmer Mietwohnung in Leoben-Hinterberg, ca. 60m<sup>2</sup> + 5m<sup>2</sup> Loggia im Hochparterre, Küche möbliert, Badezimmer mit Wanne, WC, Abstellraum, E-Nachtspeicherheizung, sofort beziehbar, HWBref 59kWh/m<sup>2</sup>a, Miete € 430,- inkl. BK markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439